



»BIONA - Begleitvorhaben«

Konsortialführer

BIOKON e. V.
Dr. Rainer Erb, Geschäftsführer
Jessica Rudolph, GF-Assistentin
Ackerstraße 76
13355 Berlin
kontakt@biokon.de
fon: 030 / 4606 8484
fax: 030 / 4606 8474

Projektpartner

Fraunhofer UMSICHT
Dipl.-Ing. Jürgen Bertling
Osterfelder Straße 3
46047 Oberhausen
juergen.bertling@umsicht.fraunhofer.de
fon: 0208 / 8598 1168
fax: 0208 / 8598 1424

Vernetzung, Transfer und Nachhaltigkeit

Durch die Fördermaßnahme „BIONA Bionische Innovationen für nachhaltige Produkte und Technologien“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung werden mit insgesamt über 30 Millionen Euro in 35 Projekten nachhaltige technische Entwicklungen mit bionischem Ansatz gefördert. Gemeinsames Ziel der BIONA-Akteure ist es, Prinzipien aus der belebten Natur in technische oder andere anwendungsorientierte Disziplinen zu übersetzen und schlussendlich wettbewerbsfähige, innovative und nachhaltige Produkte und Prozesse zu entwickeln.

Im Rahmen des querschnittorientierten Begleitvorhabens unterstützen und vernetzen BIOKON und Fraunhofer UMSICHT die Projekte inhaltlich und organisatorisch, um den Gesamterfolg der Fördermaßnahme zu maximieren und den Ergebnis-Transfer in Anwendungen voranzutreiben. Beispiele hierfür sind:

- Die geförderten Verbundprojekte und Nachwuchsforschergruppen werden durch zahlreiche Veranstaltungen, Workshops, Messen und Ausstellungen in die über BIOKON organisierte Bionik-Community integriert.
- Zum Nutzen der BIONA-Akteure wird eine internetbasierte Kommunikationsplattform betrieben.
- Mit einem eigens entwickelten Ansatz wird untersucht, wo und in welchem Umfang die BIONA Projekte Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung leisten können und wie das spezifische Potenzial der Bionik in diesem Zusammenhang zu bewerten ist.
- Nach der erfolgreichen Gründung von BIOKON international wird ein internationales Bionik-Netzwerk aufgebaut um Bionik auch auf der europäischen und internationalen Forschungsagenda visibel zu positionieren.



Das internationale Bionik-Netzwerk „BIOKON international - The Biomimetics Association“ wurde als eingetragener Verein mit Sitz in Berlin am 4. März 2009 gegründet. Die Geschäftsstelle wird von BIOKON betrieben. Heute hat BIOKON international 100 Mitglieder, darunter führende Wissenschaftler und renommierte Institutionen aus 14 Ländern.

Durch diese Aktivitäten gelingt es, die Projektergebnisse der Fördermaßnahme BIONA in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien bekannt zu machen, Bionik langfristig als leistungsfähige innovative Wissenschaftsdisziplin zu etablieren und ihre Diffusion zu beschleunigen. Erfolge zeigen sich beispielsweise bereits in der Industrie, wo das Potenzial der Bionik zunehmend als eine Variante zur Gestaltung innerbetrieblicher Innovationsprozesse erkannt und genutzt wird. Ein besonderer Mehrwert ist, dass es durch das Begleitvorhaben gelingt, auch weiterführende Kooperationen zwischen Akteuren der Fördermaßnahme zu stimulieren.



Der Lotus Effekt ® – das Paradebeispiel der Bionik. Selbst ein fettliebender Farbstoff, der von der Polizei zum Markieren von Geldscheinen verwendet wird, kann dank Lotus-Effekt mit ein wenig Wasser von der Blattoberfläche weggespült werden.

© Wilhelm Barthlott

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung